

Busworld Europe 2027: Ausstellerliste und Hallenpläne online

Artikel vom **16. Oktober 2026**
Messen

Ein Jahr vor dem Start von Busworld Europe 2027 sind Ausstellerliste und Hallenpläne online. Die Messe in Brüssel knüpft an die Ausgabe 2025 an und setzt Themen wie Null-Emissions-Mobilität, Digitalisierung, Sicherheit und Austausch im Kongressprogramm.



Besucher auf der BusworldEurope2025 (Bild: Busworld Europe)

Busworld Europe 2027 bringt vom 16. bis 21. Oktober 2027 die internationale Bus- und Reisebusbranche wieder in Brüssel zusammen. Bereits ein Jahr vor der Veranstaltung können Besucherinnen und Besucher die Ausstellerliste und die Hallenpläne online einsehen. Damit gibt es einen frühen Überblick darüber, welche Unternehmen ihre Teilnahme vorbereiten und welche Themen auf dem Messegelände sichtbar werden. Die Ausgabe 2025 hatte 45.427 Besucherinnen und Besucher aus 116 Ländern, 559 Aussteller sowie 238 Busse und Reisebusse zusammengebracht. Vertreten waren

Fahrzeughersteller, Komponentenlieferanten, Betreiber, Aufgabenträger und Fachleute aus unterschiedlichen Bereichen der Branche. Über sechs Tage hinweg standen neue Fahrzeuge, Produkte und Technologien, fachlicher Austausch, bestehende Kontakte und neue Geschäftsbeziehungen im Mittelpunkt. **Früher Blick auf Aussteller und Themen** Die nun veröffentlichten Hallenpläne und die Ausstellerliste zeigen, dass viele bekannte Namen der Branche erneut vertreten sein werden. Zugleich kündigen sich neue Teilnehmer an. Genannt werden unter anderem der Batterietechnologie-Spezialist CATL, der Bushersteller Asiarstar und der Anbieter für Technologie im öffentlichen Verkehr Pysae. Die teilnehmenden Unternehmen decken ein breites Spektrum ab: Fahrzeuge, Komponenten, Technologien, Software und Dienstleistungen für die Bus- und Reisebusbranche. Weitere Informationen zu beteiligten Unternehmen, neuen Produkten und Innovationen sollen in den kommenden Monaten folgen. **Kongress greift Prioritäten der Branche auf** Der begleitende Kongress hat sich als Treffpunkt für Wissenstransfer und den Dialog zwischen Industrie, Betreibern und Politik etabliert. 2025 nahmen 1.242 Branchenvertreterinnen und -vertreter teil, darunter 22 Repräsentanten der Europäischen Kommission. In 39 Sessions ging es unter anderem um Null-Emissions-Mobilität, Digitalisierung, Sicherheit, sozioökonomische Herausforderungen und die Zukunft des Langstrecken-Reisebusbetriebs. Für 2027 wurde dieser Austausch im Vorfeld weiter strukturiert. Gemeinsam mit Arthur D. Little und Ipsos wurden Bus- und Reisebusbetreiber, Industrievertreter und politische Entscheidungsträger befragt. Sie sollten benennen, welche Herausforderungen und Prioritäten sie aktuell besonders beschäftigen. Die ausgewerteten Ergebnisse fließen in die Planung des nächsten Kongressprogramms ein. Weitere Details zu den Umfrageergebnissen und zu den Kongressthemen sollen demnächst veröffentlicht werden. Bis dahin bleiben zentrale Erkenntnisse und Aufzeichnungen der Sessions von 2025 auf der Website der Veranstaltung verfügbar. **Vorregistrierung ist möglich** Unter dem Leitgedanken eines gemeinsamen Ökosystems richtet sich die Messe an Menschen mit unterschiedlichen Aufgaben, Erfahrungen und Perspektiven innerhalb der Bus- und Reisebusbranche. Im Mittelpunkt stehen neue Lösungen, fachlicher Austausch und der Aufbau von Geschäftsbeziehungen. Interessierte können online die Ausstellerliste und Hallenpläne ansehen, die Kongressinhalte von 2025 abrufen und sich vorregistrieren. Wer das tut, soll frühzeitig informiert werden, sobald die Besucherregistrierung öffnet.

Hersteller aus dieser Kategorie
